



VALTRA TEAM

1/2026

Valtra N-Serie für die
Steiermärkischen Landesforste
SEITE 10

Interview mit dem sprechenden
Traktor
SEITE 16



75 JAHRE KUNDENLÖSUNGEN

SEITE 6

VALTRA **75** YEARS

YOUR WORKING MACHINE

VALTRA TEAM

EDITORIAL



Nach einem erfolgreichen Jahr 2025 sind wir voller Motivation in das heurige Jubiläumsjahr gestartet. 2026 ist für Valtra ein ganz besonderes Jahr: Wir feiern 75 Jahre als Traktorhersteller, geprägt von technischem Fortschritt, Verlässlichkeit und enger Partnerschaft mit der Landwirtschaft. Dieser erfolgreiche Weg wäre ohne unsere Kundinnen und Kunden nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir uns herzlich für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen bedanken.

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Freuen Sie sich daher auf zahlreiche attraktive Jubiläumsangebote von vergünstigten Ausstattungspaketen bis hin zu besonderen Finanzierungsmodellen. Es lohnt sich, genauer hinzusehen.

Gleichzeitig präsentieren wir ein lange ersehntes Traktormodell: Die auf der Agritechnica 2025 erstmals vorgestellten G-Stufenlosmodelle werden heuer in Österreich erhältlich sein. Die ersten Maschinen stehen bereits im Sommer für Probefahrten zur Verfügung. Unsere bestens geschulten Vertriebspartner stehen Ihnen dabei gerne beratend zur Seite.

Wir freuen uns darauf, Sie im Laufe dieses Jubiläumjahres bei einem unserer Vertriebspartner oder bei Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Siegfried Aigner
Market Manager AGCO Austria GmbH, Geschäftsbereich Valtra

IN DIESER AUSGABE

- 3 Startpakete für die G-Serie mit stufenlosem Getriebe
- 4 Investition von 54 Millionen Euro in das Motorenwerk von AGCO Power
- 5 Ein Q muss her
- 6 75 Jahre Kundenlösungen
- 10 Ein neuer Valtra für die Steiermärkischen Landesforste
- 12 Valtra N155 als starke Lösung für Transporte und Winterdienst
- 14 Halten Sie Ihren Traktor mit Valtra Produkten in Top-Zustand
- 15 Ein neuer Allrounder für den Hof
- 16 Interview mit dem sprechenden Traktor
- 19 Weniger Stress gefällt?
- 20 Valtra Power für den Forsteinsatz
- 20/21 Weiterer Zuwachs in der Valtra Familie
- 22 Oldtimer: Valmet 1542 – Als ein Ackerschlepper zum Flughafenschlepper wurde



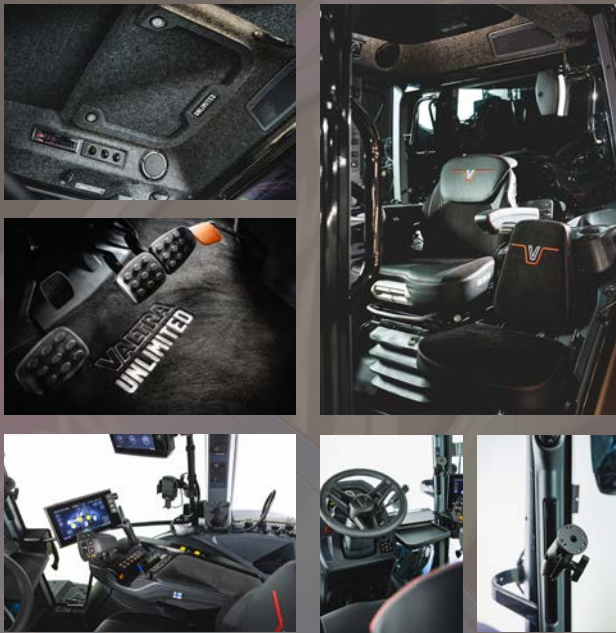
Der Valmet 502 und die Valtra S-Serie der 6. Generation verdeutlichen die enorme Entwicklung, die in den letzten 75 Jahren stattgefunden hat.

STARTPAKETE FÜR DIE G-SERIE MIT STUFENLOSEM GETRIEBE

Das Unlimited Studio hat zwei Startpakete für Modelle der G-Serie mit stufenlosem Getriebe vorgestellt.

Das Basis-Paket umfasst ein dunkles Interieur im Fahrerhaus. Das Soundsystem liefert nun dank einer hochwertigen Pioneer-Stereoanlage und zusätzlichen Lautsprechern, die in die A-Säulen integriert sind, ein noch besseres Hörerlebnis. Zusätzliche Displays können ebenfalls an der Schiene in der A-Säule angebracht werden. Der Dachhimmel verfügt über eine U-förmige Polsterung, einen verstellbaren Lichtstreifen und zwei Spotlights.

Das Premium-Paket umfasst zusätzlich einen klappbaren Ecktisch in der vorderen rechten Ecke der Kabine, eine Handyhalterung mit kabelloser Ladefunktion und Zierblenden aus Edelstahl an den Auspuff- und Ansaugrohren.



INVESTITION VON 54 MILLIONEN EURO IN DAS MOTORENWERK VON AGCO POWER

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

Das Motorenwerk von AGCO Power in Linnavuori, Finnland, hat im vergangenen Herbst eine Großinvestition in Höhe von 54 Millionen Euro abgeschlossen. Die Investition umfasste die Renovierung des Reman-Bereichs, die Produktion von CORE-Motorzylinderköpfen sowie die Produktion von Getriebewellen und Zahnradern.

Insgesamt wurden 5.600 Quadratmeter neue Fläche geschaffen, davon ein Drittel für die Getriebefertigung und zwei Drittel für die Zylinderkopffertigung. Fünf neue Werkzeugmaschinen wurden für die Motorenfertigung und sieben für die Getriebefertigung installiert.

Als neues Produkt wird Linnavuori Getriebe und Wellen für stufenlose Getriebe erneuern, die in den Traktoren der S- und Q-Serie verwendet werden und im Valtra Werk in Suolahti hergestellt werden. Linnavuori hat eine lange Tradition in der Lieferung von Motoren, Getrieben und anderen Komponenten an Valtra.

Insgesamt wurden in den letzten sieben Jahren über 170 Millionen Euro in das Werk in Linnavuori investiert. So wurde beispielsweise im vergangenen Jahr ein neues Labor für saubere Energie eröffnet, um alternative Energiequellen zu entwickeln, von Wasserstoff über Strom und Biogas bis hin zu Ethanol.

Kapazität für die Wiederaufarbeitung verdoppelt

Das Motorenwerk in Linnavuori wiederaufbereitet seit einem halben Jahrhundert Motoren und Einspritzkomponenten. Seit den 1990er Jahren werden systematische Wiederaufbereitungsmaßnahmen durchgeführt. Die Kapazität des Wiederaufbereitungsbereichs wurde von 1.000 auf 2.500 Motoren pro Jahr verdoppelt. Die Investition basiert auf der Erkenntnis, dass etwa zehn Prozent der hergestellten Motoren nach etwa 15 bis 20 Jahren Gebrauch wiederaufbereitet werden. Da das Produktionsvolumen des Werks in Linnavuori vor zwanzig Jahren stark gestiegen ist, wird ein Anstieg der Nachfrage nach Wiederaufbereitung prognostiziert.

Wiederaufbereitete Motoren kosten etwa 60 bis 70 Prozent des Preises neuer Motoren, verfügen jedoch über die gleichen Eigenschaften und die gleiche Werksgarantie. Neben dem niedrigeren Preis ist es für Traktorenbesitzer wichtig, dass die Kosten und der Zeitplan für die Wiederaufarbeitung des Motors im Voraus bekannt sind. Die Wiederaufarbeitung im Werk schont auch natürliche Ressourcen, da die meisten schweren Komponenten wiederverwendet werden können. •



Techniker Petri Leskinen überholt einen wiederaufgearbeiteten Motor. Die neuen und wiederaufgearbeiteten Motoren von AGCO Power werden in Valtra Traktoren eingesetzt.

VALTRA TEAM KUNDENMAGAZIN

ISSN 2243-3554 (print)
ISSN 2342-897X (online)

Chefredakteur Katja Vuori, Valtra Oy Ab, katja.vuori@agcocorp.com

Redaktion Tommi Pitienius, Markkinointiviestintä Pitienius Oy, tommi@pitienius.fi

Redakteure Sebastian Karasiewicz, AGCO Sp. z o.o., sebastian.karasiewicz@agcocorp.com // Sebastian Quijano, AGCO Iberia S.A., sebastian.quijano@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Valerie Smessaert, AGCO Distribution SAS, valerie.smessaert@agcocorp.com // Lena Adlhoch, AGCO Deutschland GmbH, lena.adlhoch@agcocorp.com // Ashley Briggs, AGCO Limited, ashley.briggs@agcocorp.com // Göran Eriksson, Valtra Inc., goran.eriksson@agcocorp.com // Dominik Oesch, GVS Agrar AG, dominik.oesch@gvs-agrar.ch // Janni Lysgaard, AGCO Danmark A/S, janni.lysgaard@agcocorp.com

Herausgeber, layout Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti

Koordination Viestintätoimisto Medita Oy

Druck Grano Oy



EIN Q MUSS HER

TEXT UND BILDER MAUCH

Wenn Leistung, Wendigkeit und Fahrkomfort gefragt sind, dann ist der Valtra Q305 ein echter Volltreffer – das bestätigt auch **Thomas Piesch** aus Roitham (OÖ), der sich für seine Lohnhackguterzeugung ganz bewusst für dieses Modell entschieden hat. „Es war immer klar, dass ein Q kommt – das war nur eine Frage der Zeit.“

Bereits bei mehreren Hausmessen von Mauch in Burgkirchen und Steinerkirchen konnte sich Piesch ein Bild machen – und irgendwann war klar: „Ein Q muss her.“ Der neue Traktor löste seinen Vorgänger ab und erfüllt exakt jene Anforderungen, die im professionellen Hackeinsatz notwendig sind: leistungsstarkes Getriebe, starker Motor, Rückfahreinrichtung – kombiniert mit einem geringen Verbrauch, einer klimatisierten Komfortkabine und einem besonders angenehmen Sitzgefühl.

Ein entscheidender Faktor für den Kauf war auch der nahegelegene Service – und die Verkaufsberatung, die laut Piesch „super gepasst“ hat. Die Einschulung durch den Außendienst verlief reibungslos – genauso wie die Bestellung. „Seither ist uns der neue Valtra nicht nur eine riesen Hilfe, er mocht uns a täglich a Freud – ob auf Forstwegen, im Wald oder am Lagerplatz.“ •



v.l.: Michael Ruttinger (Mauch), Thomas Piesch und Christian Mair (Mauch) mit dem Valtra Q vor der betreuenden Mauch-Werkstätte Steinerkirchen

75 JAHRE. KUNDENLÖSUNGEN

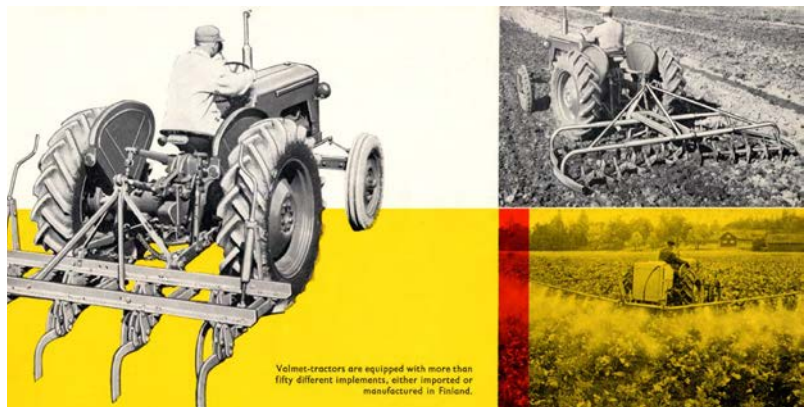
TEXT KATJA VUORI BILDER VALTRA ARCHIV

Im Jahr 2026 feiert Valtra sein 75-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Meilensteins haben wir Erinnerungen aus unserer Unternehmensgeschichte zusammengetragen.

Die ersten Traktoren rollten **1951** aus dem Werk in Tourula, Finnland, und markierten die Geburtsstunde von Valmet und Valtra. Der Erfolg stellte sich schnell ein: Bereits 1954 wurde der 2.000ste Valmet Traktor ausgeliefert.

1956 war das Jahr des Meilensteins des Dreizylinder-Motors Valmet 309 D. Als dieser Motor im neuen Modell Valmet 33 auf den Markt kam, war er einer der modernsten auf dem Markt.

Der Umzug nach Suolahti im Jahr **1969** ermöglichte die Erweiterung der Traktorenproduktion von Valmet und legte den Grundstein für das heutige Valtra Werk.



Valmet-tractors are equipped with more than fifty different implements, either imported or manufactured in Finland.

Slogan aus der Broschüre zum Valmet 359D. Einfachheit stand von Anfang an im Mittelpunkt:

***EASY TO HANDLE - EASY TO DRIVE - EASY TO BUY**



Valmet 502

Valmet 702

a powerful newcomer in the range of VALMET ergonomic tractors



The New Valmet Tractor

Das Werk in Suolahti mit der Palette der Valmet Traktoren.

Broschürencover der berühmten Modelle Valmet 502 und 702. Der Valmet 502 erzielte **1971** den Weltrekord für die leiseste Kabine.



Hier geht's zum Valtra Showroom in Südamerika



***VALTREIROS = VALTRA-FANS IN SÜDAMERIKA**

Geschichte der Farben

- ✓ 1951-1961: Rot
- ✓ 1961-1967/1968: Rot, Hellgrau
- ✓ 1967/1968-1979: Senfgelb, Schokoladenbraun
- ✓ 1979-1982: Gelb, Braun, Weiß
- ✓ 1982-1987: Rot, Schwarz, Weiß
- ✓ 1988- : Große Auswahl an Farben



Farbpalette 1988








Erinnern Sie sich noch?
Als der Valtra N174 auf der Agritechnica
2016 die Goldmedaille gewann, feierte
das Unlimited Studio stilvoll mit einem
glänzenden goldenen Traktor der N-Serie.



Weitere Farben im Laufe der Jahre

WUSSTEN SIE SCHON?

-  Die Wurzeln von Valtra liegen in einer finnischen Gewehrfabrik, die **1951** auf die Produktion von Traktoren umstellte.
- *
-  Valtra war Vorreiter bei wichtigen Innovationen, darunter die erste integrierte Sicherheitskabine (**1967**) und der erste Dreizylinder-Traktormotor mit Turbolader (**1980**).
- *
-  Valtra war ein Pionier im Bereich alternativer Energien, von ethanolbetriebenen „Alcool“-Traktoren in Brasilien bis hin zu Biogas-Traktoren in Europa.
- *
-  Valtra hat eine einzigartige industrielle Tradition, die mit Volvo Construction und der heutigen AGCO Corporation verbunden ist.
- *
-  Valtra hat bis **2020** in Feldtests den vollständig fahrerlosen Traktorbetrieb demonstriert.



Der **1970** vorgestellte, völlig neue Volvo BM 650 kombinierte einen neuen Vierzylindermotor mit außergewöhnlichem Kabinenkomfort und wurde zu einem der erfolgreichsten Traktoren von Volvo BM.



Das Traktorlabor wurde 1984 erweitert. Einsatz eines hochmodernen IBM Catia CAD-Systems.



Der 1987 eingeführte H800 mit Rahmenlenkung war dank seiner Vielseitigkeit und der drehbaren Lenkconsole seiner Zeit voraus. Sein größter Nachteil war das noch unausgereifte hydrostatische Getriebe.



Das Team feiert am 17. September 1985 in Suolahti den 10.000sten Traktor der Volvo BM Valmet 05-Serie.

Slogan aus der Broschüre zu Valmet 8300 & 8600:

***NEW BIG VALMET TRACTORS - GET TO KNOW THEM AND YOU'LL LOVE THEM!**



Der Valmet 8300 wurde 1989 eingeführt und bis 1992 produziert. Mit dem Valmet 8300 gelang Valmet der Einstieg in die leistungsstärkere Mega-Klasse.



Besuchen Sie die Jubiläumsseiten!

VALTRA **75** YEARS

FÜR HEUTE GEBAUT. FÜR MORGEN BEREIT.

Im Laufe der Jahrzehnte entwickeln sich Technologien weiter und Fortschritt ist unser Versprechen. Seit 75 Jahren bewähren sich die Maschinen von Valtra. Wir werden diesen Weg fortsetzen und stetig daran arbeiten, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und Sie für die Zukunft zu rüsten. Von Ihren Händen zu denen, die irgendwann den Betrieb übernehmen. Wir sind Ihre Arbeitsmaschine.

Erinnern Sie sich noch?
Die neue S-Serie von Valtra
machte **1999** die Zukunft der
neuen Traktorenmarke sichtbar.



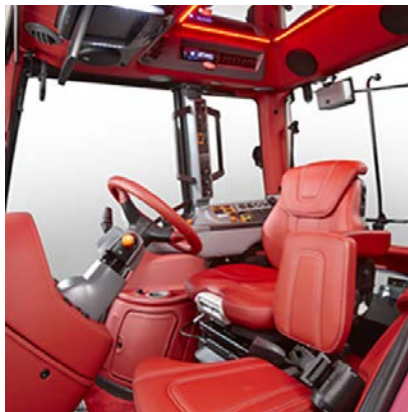
Ausgezeichnetes Design
Die S-Serie läutete eine neue Generation
des Valtra Designs ein und wurde mit dem
europäischen Preis „Traktor des Jahres“
ausgezeichnet. Das Heck der Kabine wurde
speziell für das TwinTrac-Rückfahrssystem
entwickelt.



Sehen Sie selbst!
Auszeichnungen im Laufe der Jahre



Waren Sie dabei?
Auf der Agritechnica
2003 feierte ein wahrhaft
auffälliger Traktor der
C-Serie sein Debüt, der in
den Farben eines Holstein-
Rindes lackiert war.



Kein landwirtschaftlicher Betrieb
gleicht dem anderen, warum sollten
es Traktoren tun?
Valtra gehört zu den ersten Herstellern,
die sich auf die Fertigung von Traktoren
nach Maß spezialisiert haben. Von den
Spezifikationen und der Fahrtrichtung bis hin
zu Farben und Technologie können Kunden
ihre Maschine nach ihren Bedürfnissen ges-
talteten, statt ihre Arbeit an ein Standardmodell
anzupassen. Mit Valtra Unlimited wurde **2013**
die werkseitige Individualisierung auf die
nächste Stufe gehoben.



SmartTouch, eine bahnbrechende Neuerung
2017 machte Valtra mit der Einführung der SmartTouch-
Arملهne einen großen Schritt in Richtung Smart
Farming. Die SmartTouch-Schnittstelle kombiniert
fortschrittliche Autolenkungenfunktionen mit der voll-
ständigen Steuerung aller angeschlossenen ISOBUS-
Geräte und vereint alles in einer übersichtlichen, intu-
itiven Benutzeroberfläche, die einfacher zu bedienen
ist als ein Smartphone. Die Innovation bewährt sich
schnell. Kurz nach der Markteinführung waren be-
reits rund 45 % der neuen Valtra Traktoren mit Smart-
Farming-Technologie ausgestattet.



Erinnern Sie sich noch?
Als Valtra **2021** sein 70-jähriges Jubiläum
feiert, markiert dies auch die Einführung der
neuen A-, N- und T-Serien. Aufgrund von
Covid wurden die Feierlichkeiten mit großem
digitalem Aufwand online gestaltet. Und ja, Sie
können dieses großartige Video im Netz finden.



Schauen Sie sich die
Online-Einführungsveranstaltung aus dem Jahr 2021 an.



Valtra N155e Active

EIN NEUER VALTRA FÜR DIE STEIERMÄRKISCHEN LANDESFORSTE

Die Steiermärkischen Landesforste bewirtschaften seit ihrer Gründung im Jahr 1889 als forstlicher Großbetrieb die steilen und unwegsamen Waldgebiete zwischen Admont und Hieflau, St. Gallen und Johnsbach in der Steiermark.

TEXT UND BILD ACA PARTNER HIRTENLEHNER

Im Herbst 2025 konnte das Team von ACA Partner Hirtenlehner an die Steiermärkischen Landesforste, bereits seit Jahren treue Kunden des Hauses, eine neue Maschine übergeben. Dabei wurde der „Senior“ im Forstbetrieb, ein Valtra N111e HiTech aus dem Jahr 2010, mit über 13 000 Betriebsstunden in der Forstwirtschaft erfolgreich in den wohlverdienten Ruhestand

verabschiedet.

Als Nachfolger wurde ein neuer Valtra N155e Active in der Farbe „Bronzemetall“ vom Betrieb ausgewählt. Ausgestattet mit einer 12-t-Tiger-Seilwinde, Hirtenlehner-Polterschild, ProJernac-Forstrahmen sowie umfangreicher Zusatzausstattung wie Hub-Druck, Start/Stop und mehr, ist die Maschine optimal für ihr zukünftiges

Einsatzgebiet gerüstet. Künftig wird sie im Raum Admont sowie im Nationalpark Gesäuse im forstwirtschaftlichen Einsatz stehen.

ACA Partner Hirtenlehner wünscht den Steiermärkischen Landesforsten viel Erfolg und vor allem eine unfallfreie Dienstzeit mit der neuen Maschine! •



Valtra N155e Active

VALTRA N155 ALS STARKE LÖSUNG FÜR TRANSPORTE UND WINTERDIENST

Im Dezember 2025 übernahm Andreas Bernhard, Geschäftsführer eines Erdbauunternehmens, seinen neuen Valtra N155e Active vom ACA Partner Lunzer aus Kaumberg, in Kooperation mit dem ACA Center NÖ-Süd. Dort wird der Traktor künftig sämtliche Arbeiten rund um Transporte und Winterdienst übernehmen.

TEXT UND BILD ACA CENTER NÖ-SÜD

Der Baugewerbebetreiber **Andreas Bernhard** aus Rainfeld, Gemeinde St. Veit an der Gölsen, deckt mit seiner Firma ein breites Leistungsspektrum ab. Dieses umfasst sämtliche Arbeiten im Bereich Erdbau, Außenanlagen, Sanierungen sowie Neubauten, Zu- und Umbauarbeiten. Nicht zuletzt gehört auch der Winterdienst zu seinem Arbeitsportfolio.

Konkret wird der neue Valtra N155e Active beim Tiefladertransport

und bei Baggerüberstellungen sowie bei Aushub- und Schottertransporten mit dem Kipper im Einsatz sein. Im Winter spielt der Valtra seine Stärken im Winterdienst mit Schneeflug und Splittstreuer aus. Dabei ist er für die Gemeinde im Einsatz und sorgt so für sichere und freie Straßen.

Dass hier die Wahl auf einen Valtra fiel ist wenig überraschend – Andreas Bernhard setzt schon seit Jahren auf einen Valtra 6200,

welcher ihm immer noch treue Dienste leistet. Zudem ist er ein langjähriger, zufriedener Kunde des ACA Partner Lunzer in Kaumberg.

ACA Center NÖ-Süd und ACA Partner Lunzer bedanken sich für das in sie gesetzte Vertrauen und wünschen Andreas Bernhard alles Gute sowie viele schöne Arbeitsstunden mit dem neuen Valtra Traktor. •



Technischer Leiter Mikko Rintoo und Teamleiter Kimmo Kurkinen sind begeistert vom neuen Klimalabor. Das neue Labor ermöglicht es, Traktoren unter sommerlichen, herbstlichen, winterlichen und frühlinghaften Bedingungen auf Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Windverhältnissen zu testen.

Neues Klimalabor simuliert alle vier Jahreszeiten

VON EISIGER KÄLTE BIS ZU TROPISCHER HITZE

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

Das neue Klimalabor des Engineering Centers kann die Lufttemperatur in nur einer halben Stunde von +25 auf -25 Grad Celsius abkühlen. Darüber hinaus kann das Labor den Luftstrom und die Luftfeuchtigkeit regulieren. Mit Hilfe von massiven Maschinen wird im Labor je nach Bedarf eisige Kälte oder tropische Hitze erzeugt. Das neue Klimalabor wird Valtra dabei helfen, noch zuverlässigere Traktoren noch schneller zu entwickeln.

„Ich bezeichne das Klimaprüfungslabor als unseren Verhörraum. Der Traktor ist völlig

unschuldig, wenn er hereinkommt, aber wenn er getestet wird, treten Unstimmigkeiten zutage – sogar solche, die zuvor nicht einmal vermutet wurden. Das Aufdecken eines Defekts oder Schadens ist in gewisser Weise ein Erfolg für unsere Tester, denn es bedeutet, dass er rechtzeitig entdeckt wurde und nicht erst, wenn der Kunde das Produkt verwendet“, sagt **Kimmo Kurkinen**, Teamleiter im Klimaprüfungslabor.

Valtra verfügt bereits seit mehreren Jahrzehnten über ein eigenes Kältelabor, aber die darin verwendeten Maschinen erreichen das Ende

ihres Lebenszyklus. Außerdem sind die Traktoren größer geworden, dass es eine Herausforderung ist, bei Kältetests mit einem 400-PS-Traktor über einen längeren Zeitraum eine konstante Temperatur aufrechtzuerhalten. Das neue Labor ist nun in der Lage die Luftfeuchtigkeit und den Luftstrom zu regulieren und zu beheizen. Das bestehende Kältelabor wird weiterhin für schnellere und kleinere Tests genutzt werden.

„Es gibt kein vergleichbares Labor innerhalb von AGCO, und weltweit gibt es nur wenige Klimasimulationslabore dieser Größe.

Deshalb testen wir hier auch andere AGCO-Produkte unter kalten und heißen Bedingungen. Bei Bedarf bietet der Raum sogar Platz für einen Mähdrescher“, sagt **Mikko Rintoo**, Engineering Manager, Simulation & Validation.

Komplette Traktoren und Module

Das Klimaprüfhaus wird sowohl zum Testen ganzer Traktoren als auch von Traktorkomponenten genutzt.

„Wir erhalten beispielsweise einen kaltgetesteten Motor von AGCO Power. Darauf aufbauend konstruieren und bauen wir unter anderem das Kühlsystem, die Abgasreinigungsanlage, die Luftansaugung und andere Zusatzausrüstung sowie die Motorabdeckung des Traktors und testen deren technische Funktionalität mit dem Motor als Modul. Auf diese Weise können wir potenzielle Probleme frühzeitig erkennen und noch vor den ersten Prototyp-Traktoren beheben. Das beschleunigt die Produktentwicklung, da der Bau, die Prüfung, die Modifizierung und die erneute Prüfung einer kleineren Modulbaugruppe schneller geht als der Bau und die Prüfung eines kompletten Prototyp-Traktors“, erklärt Rintoo.

Feldtests liefern Echtzeit-Feedback und viele Daten aus realen Betriebsbedingungen. Diese Bedingungen können nun im neuen Klimabilabor genauer simuliert werden, da es viel präziser und flexibler eingestellt werden kann als das alte Labor.

Wenn beispielsweise bei Winterfeldtests etwas am Traktor verbessert werden muss, können wir die Funktionalität der neuen Version nun auch mitten im Sommer testen.

„Das Klimabilabor unterstützt den Einsatz von Simulationen, da Temperatur, Zugluft, Luftfeuchtigkeit und Traktorlast präziser gesteuert werden können als im alten Kältebilabor. Das bedeutet, dass die

Simulationsmodelle die tatsächlichen Betriebsbedingungen besser widerspiegeln und einige unserer Entwicklungsideen mit einem virtuellen Simulationsmodell überprüft werden können. Auf der Grundlage können wir einen vollständigen Prototyp bauen und testen“, sagt Rintoo.

Vier Stockwerke voller Maschinen

Das Klimabilabor ähnelt einer normalen, sauberen und geräumigen Maschinenhalle, deren Wände außergewöhnlich gut isoliert sind. Das wahre Wunder wartet außerhalb des Laborraums. Unter, über und neben ihm befinden sich auf vier Stockwerken Ventilatoren, Kühlaggregate, Heizungen, Luftbefeuchter, Bremsprüfstände und der Kontrollraum, von dem aus die Mitarbeiter alle Laborvorgänge steuern.

„Die Maschinen sind größer als der Laborraum selbst. Ein Luftstrom von 60 Kubikmetern pro Sekunde erfordert beispielsweise große Kanäle und Ventilatoren und natürlich Kühler. Die von den Dynamometern erzeugte überschüssige Kälte, Wärme und Elektrizität nutzt an anderer Stelle die Konstruktionsabteilung“, erklärt Kurkinen.

Der Laborraum kann in weniger als einer halben Stunde von +25 auf -25 Grad Celsius abgekühlt werden. Bei Kälte-tests wird der Traktor meist

mehr als zwei Tage lang gekühlt, bevor er gestartet wird. Eine kürzere Kühlung reicht beispielsweise nicht aus, um die Getriebeflüssigkeiten eines großen Traktors ausreichend auf Umgebungstemperatur abzukühlen. Wenn Wind und Feuchtigkeit bei Temperaturen von mehreren zehn Grad unter Null in das Labor gelangen, bildet sich dichter Nebel, die Oberflächen des Traktors beginnen zu gefrieren und die Feuchtigkeit verwandelt sich in Schnee. Der Luftstrom strömt gleichmäßig über die gesamte Breite der Wand ein, und da es keine weiteren Hindernisse in der Halle gibt, entsprechen die Bedingungen so weit wie möglich denen auf freiem Feld. •

Klimabilabor

- ✓ Innenmaße: 4,2 x 8 x 20 Meter
- ✓ Temperaturbereich: -30 bis +60 Grad Celsius
- ✓ Ventilatorleistung: 60 Kubikmeter pro Sekunde
- ✓ Feuchtigkeitsregelung
- ✓ Kühlsystem mit 8 Kubikmetern Glyköl
- ✓ CO²-HVAC-Kompressor mit 1000-Ampere-Sicherung
- ✓ PTO-Dynamometer: 500 kW / 5000 Nm
- ✓ Achsdynamometer: 600 kW / 140 000 Nm
- ✓ Hydraulischer Prüfstand



Neues Sortiment an Sprühprodukten

HALTEN SIE IHREN TRAKTOR MIT VALTRA PRODUKTEN IN TOP-ZUSTAND

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

Traktoren benötigen regelmäßige und professionelle Pflege. Dazu gehören die regelmäßige Wartung, wöchentliches Abschmieren, Reinigen der Maschine und bei Bedarf kleine Ausbesserung des Lacks.

Seit 1988 können Kunden die Farbe ihres Valtra Traktors selbst wählen. Das Farbsortiment hat sich im Laufe der Jahre verändert. Valtra Farben werden speziell für Valtra hergestellt. Wenn Sie den Lack Ihres Traktors mit dem identischen Farbton ausbessern möchten, steht Ihnen Ihr Valtra Ersatzteihändler zur Seite.

Zum Lackieren der farbigen Teile der Kabine und der Motorabdeckung sind Einkomponenten-Sprühfarben sowie Einkomponenten- oder Mehrkomponentenfarben in Literdosen für den professionellen Gebrauch erhältlich. Neben den Farben in Dosen können auch Verdüner, Härter und Lacke erforderlich sein.

Neben den farbigen Lacken sind auch schwarze und graue Lacke erhältlich. Damit können Sie beispielsweise den Rahmen oder die Haken der Hubarme ausbessern. Die Farbe der Valtra Rahmen wurde Anfang 2012 von Schwarz auf Grau geändert. Auch weiße Felgenfarbe gehört seit Jahren zu den beliebtesten Produkten.

Hochwertige Reinigungs- und Schmiermittel
Das Sortiment an Reinigungs- und Schmiermitteln in Sprühdosen wurde kürzlich aktualisiert, ebenso wie die Verpackung. Es steht nun eine große Auswahl an hochwertigen Reinigungs- und Schmiermitteln für verschiedene landwirtschaftliche Maschinen zur Verfügung.

Das Sortiment umfasst Reinigungsschäume für Glas- und Kunststoffoberflächen sowie Polster. Außerdem sind Mittel zum Schmieren von Kabeln, Ketten, Lagern, Antriebsrädern und Dichtungen erhältlich. Darüber hinaus gibt es Produkte zum Entfernen von Rost und zum Verdrängen von Feuchtigkeit aus elektrischen Geräten.

Wenn Sie Ihren Traktor selbst warten, sollten Sie auch das neue AGCO Coolant Superior Ready in Betracht ziehen, das für alle AGCO Power-Motoren geeignet ist. •



VALTRA SPRÜHPRODUKTE:

- Schmiermittel für Lager, Ketten und Drähte
- Fensterreinigungsschaum
- Reinigungsschaum
- Entfetter
- Multispray
- Rostentferner
- Silikonspray
- PTFE-Schmiermittel



Valtra T175e Direct für Familie Kornfell

EIN NEUER ALLROUNDER FÜR DEN HOF

Im Jänner durfte das ACA Center NÖ-Süd einen neuen Valtra T175e Direct an die Familie Kornfell aus Pesendorf im Bezirk Wiener Neustadt übergeben. Auf deren Bauernhof wird der Traktor als Allrounder sämtliche Arbeiten rund um die Land- und Forstwirtschaft bewältigen.

TEXT UND BILD ACA CENTER NÖ-SÜD

Familie Kornfell betreibt einen vielseitigen landwirtschaftlichen Betrieb, der neben Grünland, Ackerbau und Forstwirtschaft auch einen Mostheurigen sowie Viehzucht umfasst.

Der Hof verfügt bereits über mehrere große Maschinen, die den Einsatz leistungsstarker Zugmaschinen erfordern. Diese kommen sowohl im Ackerbau mit schweren Bodenbearbeitungsgeräten und Miststreuer, als auch im Grünland mit Ladewagen und Rundballenpresse zum Einsatz.

Auch in den Wintermonaten wird der neue Valtra intensiv genutzt, da er hauptsächlich im Forstein-

satz vor dem Rückewagen arbeitet. Um diese anspruchsvollen Aufgaben sicher bewältigen zu können, wurden zusätzlich vier Netzketten für den Traktor angeschafft. In dieser Kombination ist die Maschine im Wald nahezu unschlagbar.

Neben all diesen Arbeiten betreibt die Familie Kornfell außerdem einen Mostheurigen, der mehrmals im Jahr geöffnet hat, und den Gästen zudem die Möglichkeit bietet, fertige Jausen- und Heurigenprodukte direkt vor Ort zu kaufen.

Warum die Kaufentscheidung auf den neuen Valtra T175e Direct fiel, ist leicht zu erklären: Das größte Argument war die Rückfahreinrich-

tung TwinTrac, die sich im Forstein-

satz mehr als bewährt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die Valtra T-Serie mit ihrer Leistung ein perfekter Allrounder ist und ihre Stärken in jedem Bereich ausspielt – egal ob im Ackerbau, im Grünland oder in der Forstwirtschaft. Nicht zuletzt war auch die große Auswahl an werksseitig bestellbarem Zubehör ein entscheidender Faktor, wie etwa die Umplatzierung des Displays oder die Bodenschutzplatte.

Das ACA Center NÖ-Süd bedankt sich für das Vertrauen und wünscht der Familie Kornfell alles Gute sowie viele erfolgreiche Einsatzstunden mit ihrem neuen Valtra. •

„ES WAR TOLL, AUF DER AGRITECHNICA IM RAMPENLICHT ZU STEHEN.“

Ein Valtra Traktor Q305 hat dem Magazin Valtra Team ein seltenes Interview gegeben. Bisher haben Landwirte und Fahrer für ihre Traktoren gesprochen, aber jetzt hatte der Traktor selbst die Gelegenheit, sich zu äußern.

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

Hallo! Wie geht es Ihnen?

Hallo! Alles bestens!

Wie war es, auf der Agritechnica ausgestellt zu sein?

Es war ein tolles Gefühl, im Rampenlicht zu stehen. Dutzende Medienvertreter und Influencer kamen, um mit mir zu sprechen. Ich hatte 722 Gespräche und habe 2.957 Fragen beantwortet.

Welche Fragen wurden Ihnen am häufigsten gestellt?

Ich wurde gefragt, ob ich Kaffee kochen kann, ich habe Feldarbeiten auf einer Karte visualisiert und Fragen zu meinen technischen Spezifikationen und Tipps zur Verwendung von Valtra Guide beantwortet. (Anmerkung der Redaktion: Die Kabine war mit einer optionalen Kaffeemaschine ausgestattet.)

Was sind einige Ihrer besonderen Merkmale?

Ich habe einen 7,4-Liter-6-Zylinder-AGCO-Power-Motor, ein stufenloses Getriebe, eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, einen Heckkraftheber mit einer Hubkraft von 9.500 kg, einen Frontkraftheber mit einer Hubkraft von 4.800 kg, ein 75-Liter-Hydrauliksystem und eine 200-Liter-Lastmesshydraulik, 5 elektronische Hydraulikventile hinten und 2 vorne, eine Heckzapfwelle (540E/1.000) und eine Frontzapfwelle (1.000), vollständig integrierte intelligente Technologien, darunter Valtra Guide, Section Control, Variable Rate Control, Valtra U-Pilot, SmartTurn und ISOBUS, sowie die preisgekrönte Benutzeroberfläche SmartTouch.

Welche Pflege benötigen Sie?

Regelmäßige Wartung ist immer wichtig, um sicherzustellen, dass der Traktor gut läuft und teure Reparaturen vermieden werden.

Was umfasst die tägliche Wartung?

Die tägliche Wartung umfasst die Überprüfung des Motorölstands, die Überprüfung der Kühlflüssigkeit, die Überprüfung des Auslassrohrs des Motorentlüftungssystems, die Reinigung des Kühlers und der Motorschutzgitter, die Überprüfung des Getriebeölstands, die Überprüfung des Hydraulikölstands, das

Entleeren des Druckluftsystems, das Entleeren des Kraftstoff-Wasserabscheiders (falls vorhanden), die Überprüfung auf Undichtigkeiten und die Reinigung der kraftstoffbetriebenen Heizung und des Abgasnachbehandlungssystems nach Bedarf.

Welche Aufgaben haben Sie im letzten Sommer ausgeführt?

Von Juni bis August 2025 habe ich hauptsächlich gemäht, Gülle ausgebracht, Futter transportiert und Ballen gepresst. Außerdem habe ich gepflügt und Futter transportiert.

Was haben Sie am 21. August gemacht?

Am 21. August 2025 habe ich mit einem Futtermischer gearbeitet, Ballen gesammelt und Getreide gedroschen.

Wie viel Zeit haben Sie am 21. August mit dem Einsammeln von Ballen verbracht?

Am 21. August habe ich zwischen 14:36 Uhr und 16:19 Uhr 1 Stunde und 43 Minuten mit dem Einsammeln von Ballen verbracht.

Wie hoch war Ihr Kraftstoffverbrauch?

Ich habe 14 Liter Kraftstoff für 1 Stunde und 43 Minuten beim Einsammeln von Ballen verbraucht. Mein Kraftstoffverbrauch betrug 8,2 Liter pro Stunde und meine CO₂-Emissionen beliefen sich auf 37,8 Kilogramm.

Wie stellt man den Sitz ein?

(Zeigt ein Bild.) Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Sitz einzustellen: Sie können die Neigung der Rückenlehne einstellen, indem Sie den Hebel nach oben ziehen, die Sitztiefe und den Sitzwinkel einstellen, indem Sie an den Griffen an der Vorderseite ziehen, die Höhe und Position der Armlehnen einstellen und die Sitzhöhe und Dämpfung mit Hebeln und Schaltern einstellen. Denken Sie daran, dass der Sitz aus Sicherheitsgründen nicht während der Fahrt eingestellt werden sollte.

Wie schalte ich die Arbeitsscheinwerfer mit dem Fernlichthebel ein?

Ziehen Sie den Fernlichthebel 2 Sekunden lang und lassen Sie ihn dann los. Die Arbeitsscheinwerfer werden eingeschaltet.

Vielen Dank für das Interview. Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!



VALTRA **75** YEARS

GEBAUT FÜR HEUTE. BEREIT FÜR MORGEN.



MEHR ERFAHREN:
VALTRA.DE/AKTIONEN/75-JAHRE.HTML

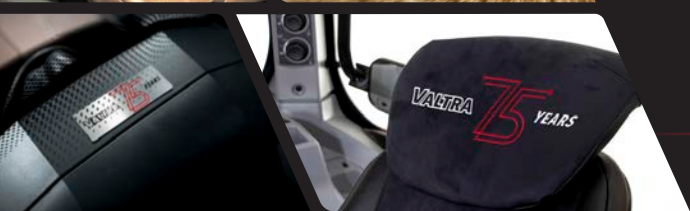


75 JAHRE-PAKET

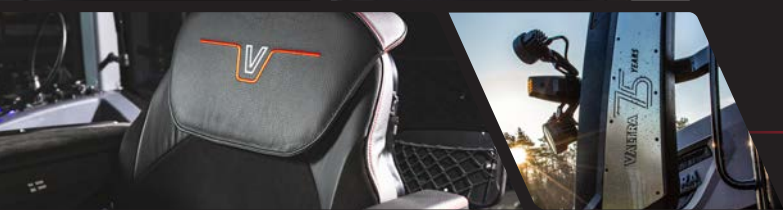
Das Valtra 75 Jahre-Basispaket wird automatisch zu den Bestellungen hinzugefügt.



UNLIMITED BROWN-MATT DESIGN SMARTTOUCH MODELLE



VALTRA 75 JAHRE-BASIS-PAKET ALLE MODELLE (SUO)*



VALTRA 75 JAHRE PREMIUM-PAKET SMARTTOUCH MODELLE

VALTRA

YOUR WORKING MACHINE



Je röter der Bereich, desto höher die Herzfrequenz. Je weißer der Bereich, desto niedriger die Herzfrequenz. Die Herzfrequenz der Fahrer auf dem vier Hektar großen Abschnitt war auf der rechten Seite deutlich höher als auf der linken Seite. Auf der rechten Seite verwendeten die Fahrer keine automatische Lenkung, Vorgewende-Automatisierung oder Teilbreitenschaltung, während sie auf der linken Seite diese Funktionen nutzten.

SmartFarming-Funktionen reduzieren Stress

WENIGER STRESS GEFÄLLIG?

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

Es ist nun wissenschaftlich erwiesen, dass die Nutzung von Smart-Farming-Optionen des Traktors den Stress des Fahrers reduziert. Die Studie, die die Fachhochschule Jyväskylä im Jahr 2022 begann, maß unter anderem das Stresslevel des Fahrers während der Aussaat. Die Ergebnisse zeigen, dass bei Verwendung von Präzisionslandwirtschaftsgeräten die Herzfrequenz des Fahrers von 77 auf 68 Schläge pro Minute sank und der Stresspegel um 13 Prozent zurückging.

Der Stresspegel und die Herzfrequenz des Fahrers wurden eine Woche vor und nach dem Testzeitraum gemessen. Dadurch wurde der sogenannte Ausgangswert des Fahrers ermittelt. Der im Test verwendete Traktor war ein Valtra N175 Direct mit dem Technology Pro X-Paket, das Präzisionslandwirtschaftsfunktionen wie automatische Lenkung, vollautomatische Vorgewende-Wendemanöver und Teilbreitenschaltung umfasst. Angebaut war eine Sämaschine, und die Felder waren typische Lehm- und Sandböden.

Komfort und Produktivität
Vorteile von weniger Stress gibt es viele. Weniger Stress steht in direktem Zusammenhang mit der

Produktivität. Die Unterstützung durch SmartFarming-Funktionen ermöglichen es dem Fahrer, länger zu produktiv zu arbeiten. Darüber hinaus verbessert sich die Qualität der Arbeit.

Weniger Arbeitsstress kann auch für einen angestellten Fahrer wichtig sein. Die meisten landwirtschaftlichen Betriebe und Lohnunternehmen haben Schwierigkeiten, qualifizierte Arbeitskräfte zu finden. Bessere Arbeitsbedingungen können ein Vorteil sein, um Arbeitskräfte anzuwerben.

Der offensichtlichste Vorteil ist das Wohlbefinden des Fahrers, auch in seiner Freizeit. Da die gleiche Arbeit um 13 % leichter fällt, hat der Fahrer nach einem Arbeitstag mehr Energie. •

SmartFarming vs. traditionelle Arbeit

- ✓ 13 % geringerer Stresspegel
- ✓ Die Herzfrequenz sinkt von 77 auf 68 Schläge pro Minute
- ✓ Bessere Herzfrequenzvariabilität, was auf eine geringere körperliche und geistige Belastung hindeutet

Valtra T235 Direct für BBB Blaha aus Traiskirchen

VALTRA POWER FÜR DEN FORSTEINSATZ

TEXT UND BILD ACA CENTER NÖ-SÜD

Das ACA Center NÖ-Süd hat im Dezember 2025 einen neuen Valtra T235 Direct an die Firma BBB Blaha GmbH aus Traiskirchen übergeben. Dort erledigt der neue Traktor sämtliche Arbeiten rund um die Baumpflege und den Forst.

Das Unternehmen ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Ansprechpartner in den Bereichen Baumpflege und Forstarbeiten. Zu den Spezialisierungen der Firma zählen insbesondere Problembaumfällungen, Baumabtragungen, Schlägerungen sowie Rodungen.

Um diese Arbeiten weiterhin effizient und fachgerecht durchführen zu können, hat das Unternehmen kürzlich in einen neuen Traktor investiert. Die Wahl fiel dabei auf einen neuen Valtra T235 Direct, mit umfangreicher, speziell auf den Forsteinsatz ausgelegter Ausstattung, die den Anforderungen mehr als gerecht wurde. Auf dem Traktor wird in einem nächsten Schritt noch ein Kran mit Fällgreifer aufgebaut, um Baumabtragungen und die Baumpflege noch effizienter durchführen zu können. Auch bei Rodungen steht der T235 Direct mit ausreichend Leistung zur Verfügung, um den am Betrieb vorhandenen Forstmulcher zuverlässig zu betreiben. Ebenso wird der neue Valtra bei Schlägerungen und klassischen Forsteinsätzen als Zugmaschine für den Rückewagen eingesetzt und sorgt so für einen



effizienten Holztransport aus dem Wald.

Ausschlaggebend für den Kauf des Valtra T235 Direct war die breite Auswahl an zusätzlichen Ausstattungsoptionen, wie etwa die SkyView-Kabine, eine Rückfahreinrichtung, eine Bodenschutzplatte und vieles mehr. Nicht zuletzt spielte auch die positive Erfahrung mit den bereits am Betrieb eingesetzten Valtra-Traktoren – einem 6850 HiTech sowie einem T203 Direct – eine entscheidende Rolle, die seit Jahren durch Qualität und Leistung überzeugen.

Das ACA Center NÖ-Süd wünscht der Firma BBB Blaha GmbH sowie dem Geschäftsführer **Christian Blaha** alles Gute und viel Erfolg mit dem neuen Valtra. •

Weiterer Zuwachs in der Valtra Familie

VIELEN DANK & GUTE FAHRT!



Fabian Krexner - ACA Partner Katzler

Fabian Krexner, ein junger und engagierter Unternehmer im Bereich Forstdienstleistungen, übernimmt einen neuen Valtra A115 von ACA Partner Katzler.



Familie Wiesinger - ACA Center Roher

Familie Wiesinger übernimmt einen neuen Valtra N175D. ACA Center Roher wünscht viel Erfolg mit dem neuen Traktor.



Andreas Jungwirth - ACA Center Roher

Andreas Jungwirth übernimmt einen neuen Valtra S416. Er wird im Unternehmen bei der Holzschlägerung, Spezialbaumfällung und Hackschnitzelerzeugung zum Einsatz kommen. Das ACA Center Roher bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht erfolgreiches Arbeiten.



Siegfried Heim - ACA Center Huber

Ein neuer Valtra A115 MH4 aus dem Hause Huber wurde an Siegfried Heim aus Tux übergeben. Wir wünschen viel Erfolg mit dem neuen Traktor.



Gemeinde St. Lorenzen - ACA Partner Gaugl

Das ACA Center Bierbauer übergab gemeinsam mit ACA Partner Gaugl einen neuen Valtra T215 Direct Kommunal an die Gemeinde St. Lorenzen am Wechsel.



Krainer - ACA Center Stumpf

Ein gutes Werkzeug macht den Unterschied. Dieser neue Valtra G125 unterstützt ab sofort Herrn Krainer aus Pörschach bei seinen täglichen Arbeiten.



Familie Dampfhofer - ACA Center Bierbauer

Ein besonderer Moment am Hof Dampfhofer: Die Familie übernimmt einen leistungsstarken und vielseitigen Valtra N175. Mit seinem kraftvollen Motor, der intelligenten Steuerung und dem unverkennbaren Valtra-Design ist der N175 bereit, jede Herausforderung auf Feld, Wald und Wiese zu meistern. Für die Familie Dampfhofer bedeutet das: mehr Effizienz, mehr Komfort und ein zuverlässiger Partner für die tägliche Arbeit. Die Freude bei der Übergabe war spürbar – ein Mix aus Stolz, Vorfreude und einem Hauch Abenteuerlust. Denn mit dem Valtra beginnt nicht nur ein neues Kapitel in der Landwirtschaft, sondern auch eine Geschichte voller Möglichkeiten.



Brugger Bauer - ACA Partner Gasteiger

Christian Hirsberger (Brugger Bauer) aus Oberndorf hat seit mehreren Monaten einen neuen Valtra G135V auf seinem Betrieb im Einsatz. Mit ihm bewirtschaftet er ca. 23 ha Grünland, 10 ha Wald und 40 ha Alm. Die Maschine erfüllt nach mittlerweile über 250 Betriebsstunden bei Herrn Hirsberger alle Erwartungen und sorgt für vollste Zufriedenheit.

VALMET 1542 – ALS EIN ACKERSCHLEPPER ZUM FLUGHAFENSCHLEPPER WURDE

TEXT TOMMI PITENIUS BILDER VALTRA ARCHIV

War der sechsrädrige Valmet 1502 mit seiner Drehgestellachse schon eine Kuriosität in der Welt der Traktoren, so war der daraus abgeleitete Flughafenschlepper 1542 so weit von einem Ackerschlepper entfernt, wie es nur möglich war. Tatsächlich war das Grunddesign des 1502-Drehgestelltraktors sehr vielseitig: Neben Landwirtschafts- und Flughafentraktoren wurde er auch zur Entwicklung eines gepanzerten Mannschaftstransporters, einer Forstmaschine und eines Erdbewegungsdumpers verwendet.

Valmet entwickelte den 1502 gemeinsam mit der nationalen Fluggesellschaft Finnair zu einem Flugzeugschlepptaktor weiter. Zunächst wurde 1975 die Zugkraft der landwirtschaftlichen Version auf dem Flughafen Tikkakoski in der Nähe der Traktorenfabrik Suolahti getestet. Finnair teilte den Ingenieuren von Valmet mit, welche Anforderungen ein Traktor erfüllen muss, der Flugzeuge schieben kann. Die Konstruktionsarbeiten wurden sowohl bei Valmet als auch in der Ingenieurswerkstatt T. Syvänen in Loimaa durchgeführt, die als Subunternehmer für die Montage ausgewählt wurde.

Der 1502 lieferte seinen 6,6-Liter-Sechszylindermotor mit 136 PS, die Bogieachse, den Sechsradantrieb und einen Teil seines Getriebes für das neue Modell. Die Werkstatt von Syvänen entwickelte eine Kabine,

die um 0,5 Meter angehoben werden konnte, um die Sicht beim Rückwärtsfahren zu verbessern. Die Tür der fünfeckigen Kabine öffnete sich nach vorne und bot Platz für zwei Personen. Das Valmet-Getriebe wurde durch ein Zweigang-Powershift-Getriebe ersetzt, das ein sanftes Anfahren ermöglichte. Im ersten Gang konnte man 0–15 km/h fahren, im zweiten Gang 0–30 km/h. Das bedeutete, dass in der Praxis der zweite Gang verwendet wurde, wenn das Fahrzeug ohne gezogenes Flugzeug bewegt wurde. Dank des anhebbaren Drehgestells betrug der Wenderadius nur 4 Meter. Der Flughafentraktor war 6490 mm lang, 2420 mm breit und hatte ein Betriebsgewicht von 13,9 Tonnen. Das Gewicht der letzten produzierten Flughafentraktor wurde auf 16 Tonnen erhöht und die Modellbezeichnung in 1742 geändert.

Ein Generator wurde im Heck angebracht, um das Flugzeug mit Strom zu versorgen. Die Gesamthöhe des Traktors betrug nur 1,8 Meter, wenn sich die Kabine in der unteren Position befand, sodass er beispielsweise unter den Flügel einer DC-9 passte. Alle sechs Räder wurden von einer hydraulischen Differenzialsperre angetrieben.

Der Pushback-Traktor von Valmet wurde beispielsweise am Flughafen Helsinki-Vantaa und später in Turku und Rovaniemi eingesetzt. Zwischen 1977 und 1981 wurden für Finnair insgesamt fünf Stück gebaut. •



Der Flugzeug-Pushback-Traktor Valmet 1542, hier beim Bewegen einer Super Caravelle der Finnair.

NEU! BRIXIES-BAUSTEINE MIT VIER LEGENDÄREN TRAKTORMODELLEN.

Hergestellt aus hochwertigem ABS-Kunststoff. Für Sammler und Valtra Fans ab 8 Jahren.

VALMET 565 OLD TIMER 42805030

142 Bausteine. Größe ca. 6,5 x 10,7 x 7,9 cm

12,00 €

VALTRA VALMET 8400 42805040

275 Bausteine. Größe ca. 9,2 x 20,3 x 15,5 cm

26,50 €

VALTRA VALMET 8950 42805050

238 Bausteine. Größe ca. 9,2 x 15,9 x 9,9 cm

26,50 €

VALTRA T255 42805060

265 Bausteine. Größe ca. 15 x 9 x 11,5 cm

26,50 €



NEUHEITEN IM FRÜHJAHR!



VALTRA **75** YEARS

T-SHIRT 42811902-07

Jubiläums-T-Shirt. Limitierte Auflage.
100 % Baumwolle.

25,00 €

KAPPE 42808390

Mechaniker-Kappe im alten Stil mit
VALTRA 75-Jahre-Logo.
100 % Baumwolle.

9,00 €

CLIP TOP AUFBEWAHRUNGSBOX

42803980

Aufbewahrungsbox mit Clipverschluss
für Lebensmittel oder Kleinteile.
Aus lebensmittelechtem Metall.
Fassungsvermögen 1,3 l.

12,00 €



T-SHIRT & SHORTS -SET 42810113-15

Das Set besteht aus einem T-Shirt und Shorts. Das T-Shirt ist mit einem Traktor-Aufdruck versehen. Die Shorts haben Taschen und einen verstellbaren Kordelzugbund. 100 % Baumwolle / meliert grau: 80 % Baumwolle und 20 % Polyester.

25,00 €





AUF DER SUCHE NACH IHREM TRAUMTRAKTOR?

Entwerfen Sie die perfekte Maschine mit dem Valtra-Konfigurator in unserem Showroom.

- ✓ Wählen Sie die Kategorie „Produkte“ aus.
- ✓ Klicken Sie auf den Schlüssel vor dem gewünschten Modell.
- ✓ Erstellen Sie die Maschine Ihrer Träume.
- ✓ Teilen Sie sie mit Ihren Freunden oder Ihrem Händler.



A-SERIE

MODELL	MAX. PS*
A75	75
A85	85
A95	95
A105	105
A115	115

Die Modelle A75–A95 sind mit dem HiTech- oder HiTech2-Getriebe erhältlich, die Modelle A105–A115 mit dem HiTech4-Getriebe verfügbar.



G-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit einem 6-Gang-Powershift-Getriebe oder einem stufenlosen Getriebe erhältlich.



N-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



T-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.



Q-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



S-SERIE

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S286	280	310
S316	310	340
S346	340	370
S376	370	400
S396	400	420
S416	420	420



facebook.com/ValtraDEAT
instagram.com/ValtraDEAT
youtube.com/ValtraDEAT
tiktok.com/@valtraDEAT